

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 17.08.1791-19.09.1791

22. - 28. August 1791

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171286

Mr Torriano's family Rapalla. die uns Gäste und An-
genahme zum das Morgens, die anderen das Abends zum
Gottesdienst. Es hielt meine Predigt in der Malabar-
ische Kirche. die Männer sind mir gelobt.

Aug. 22. fünf Catechisten unter uns Kinder die sehr junge
Personen. Gernung Catechisten die malab. Kirche, die
uns gebeten haben das feil. Abendmahl mit ihnen zu
halten. Am Abend hat die Gebeter und hielt den

Engländer die sich umhersehen meine Predigt, bezeugt uns
das Gottesdienst in Heiligkeit und von den Einflüssen der Apostel Societät aus.

Aug 23. hielt meine Predigt von feil. Abendmahl, confir-
mation die sehr junge Person Miss Davidson, welche das
mit uns Mr Torriano und Mr Hindertley's Familien
und anderen frommen Volanten das feil. Abendmahl empfing

Aug 25. Cognitoren ^{Leuten} Captain Reinbold mit Miss Davidson.
hielt uns gemeinschaftlich die malab. Catechisten, bezeugt das
Gottesdienst, die Volanten haben uns unsere Einflüsse.
Es hielt auch meine Einflüsse kommen und Heiligkeit sind. Am
Abend hat die Gebeter und hielt meine Predigt von uns die
anderen Regiments in die Rapalla kommen.

Aug 27. Alle Abend habe ich bei dem Gebet Fortschreitungen,
unter Abend von uns eine Cognitoren

Aug 28. Nach dem verabschieden. fünf Gottesdienst hielt ich das
feil. Abendmahl mit Mr Torriano Familien und anderen.

gottlieb fünfzigsten Soldaten, der um vorigen Dienstag mit
Comen Comen. Ich hielt mich das selb Abenden. mit einem
Kutubnaren. Wegen Mangel an kalonymen Comen bin
ich so lange hier geblieben. Gute Belohnung ist mir, und mich
mein Brief von Mr Duffin, der mich gütigst meldete, daß
auch noch mehr in Asylo und in Vepery, und daß ich nicht
ohne Sorgen mich hier länger müssen bleiben. Die deter-
minierte mich mein May nach Cuddalore zu reisen.

Aug 29 Am Abend war ich in Arcot. mit mir war
noch. Ich trank ein Tasse Thee. So kamen einige tüchtige
Leute und invitirten ^{mich} in ein freundliches und warmes Haus
zu Comen. Ich blieb, was ich war, hielt aber mit
ihnen ein ^{in angenehmes} langes Gespräch, woran ich mich den liebsten An-
gen hatte, daß ich mein Hoffen noch mehr, und ein sehr
freudig Gemüth bekam.

Aug 30 Mein Leut genoss den Tages Anbruch von einem
Fenster an der Ostseite von Arcot am Tage für mich
Herr Harter zu sehen. Die Gärten kamen mir sehr schön.
Ich hatte ein angenehmes Gespräch mit ihnen. Am Abend
kamen, dem gab ich ein Gespräch. Am Abend kamen wir
nach Tirunwallur.

Aug 31 Diten Morgen kamen wir nach Wandawaty. einem
Ort der von der Comandante liegt was in vorigen Jahren
die Armen des Dippa Feigoy. Dieser ist so ganzlich zerstört
die vornehmsten Feindes waren in der Lage der war.